



Working Out Loud (WOL)



E-Learning

StarterPack

Die Umsetzung der WOL-Idee in die Praxis wurde von John Stepper im Working Out Loud Guide festgehalten: Das Zusammenarbeiten ist in sog. Working Out Loud Circles organisiert. In einem Zeitraum von 12 Wochen treffen sich die Teilnehmenden des Circles einmal wöchentlich, um Beziehungen aufzubauen und sich gegenseitig dabei zu unterstützen, ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Im WOL Guide gibt es für jede Woche eine vorgeschlagene Agenda und Gruppenübungen, die das Kennenlernen und den Austausch fördern sollen. Jeder Teilnehmende stellt dabei sein privat oder beruflich erworbenes Wissen den anderen zur Verfügung.

WOL findet zunehmend im Corporate Umfeld Anwendung, mit der Idee, Mitarbeitende bereichsübergreifend zu vernetzen und über den Tellerrand blicken zu lassen.

Lernmethoden

- Kollaboratives Lernen
- Informelles Lernen

Multimedialität

(enthaltene Medien)
Abhängig von Gruppe, Teilnehmenden, Ziele

Vorbereitungszeit

1 bis 2 Wochen

Lerndauer

Mehrere Stunden, verteilt auf 12 Wochen

Häufigkeit von Interaktion



Ziel der Interaktionen

- Austausch fördern

Größe der Zielgruppe



Medienaffinität der Zielgruppe

Abhängig von genutzten Methoden

Häufige Einsatzzwecke

- Wenn ein abteilungs-oder standortübergreifender Austausch der Lernenden gewünscht ist

Themenfelder

Regulatorische Themen					
Prozesse/Software					
Fachwissen					
(Soft) Skills/Verhalten					
Transformation/Change					

Didaktischer Anspruch

(an Erstellenden)



Kosten

